

Luzerner Altstadt: Für ein besseres Angebot sind tiefe Mieten nötig

«Läden: In der Altstadt tun sich Lücken auf», Ausgabe vom 3. März

09.03.2021, 16.30 Uhr

 Merken  Drucken  Teilen

Als Gründerin und Geschäftsführerin des Luzerner Designlabels Fidea Design betreibe ich zusammen mit meinem kleinen Team seit letztem Oktober einen Pop-up-Store mit lokalen Produkten an der Weggisgasse in Luzern. Ich bin zu folgenden Erkenntnissen gelangt: Unser Sortiment stösst bei den Altstadt-Kundinnen und -Kunden auf grosses Interesse. Viele freuen sich, dass wieder Produkte mit Charakter und Geschichte anstatt Massenware aus China zum Angebot stehen. Das dies nur zeitlich begrenzt, im Rahmen von Zwischennutzungen möglich ist, wird oftmals sehr bedauert.

KMU können sich urbane Standorte an guten Lagen unter normalen Umständen schon lange nicht mehr leisten! Übersteigt die Miete 10 Prozent des Umsatzes, wird es schwierig. Bereits Mietpreise von 400 Franken (geschweige denn solche von 6000 Franken pro Quadratmeter) liegen schlicht nicht mehr im Budget. Mit dem Versuch, an einer weniger exklusiven Lage in der Furrengasse zu einem moderaten Mietpreis einen Laden zu betreiben, sind wir mangels Laufkundschaft leider gescheitert. Somit bleibt nur der Weg einer Zwischennutzung – was aber nicht ausreicht, wenn man eine lokale Marke etablieren und sich eine Stammkundschaft aufbauen möchte.

Nach wie vor glaube ich an das grosse Potenzial unserer Altstadt, bin aber auch überzeugt, dass sich etwas ändern muss. Immer mehr leere Flächen tragen auf jeden Fall nicht dazu bei, die Leute in die Altstadt zu locken. Damit die Altstadt sowohl für Luzernerinnen und Luzerner als auch für nationale und internationale Touristinnen und Touristen (wenn sie nach der Krise zurückkommen) interessant und vielfältig bleibt, braucht es Abwechslung, Individualität und Kreativität.

Dazu müssen die Mieten nun sinken, damit lokale Anbieter eine Chance erhalten. Sind wir gespannt, was sich 2021 noch alles tut und wie sich die Vermieter der Situation anpassen.

Weiterlesen nach der Anzeige

Franziska Bründler, Fidea Design GmbH, Luzern